



Deutsch Klasse 6b, einen Bericht schreiben

Aufgabe: Schreibe nach den Zeugenaussagen einen Bericht über den Unfall!



Beachte dabei die W-Fragen!

Zeuge Peter Maier: „Alles ging ziemlich schnell. Ich stand mit einer Bekannten, die ich schon lange nicht mehr gesehen hatte, am 13.12. in der Karlsruher Moltkestraße. Es muss so gegen 13.15 Uhr gewesen sein, als ich ein entsetzliches Quietschen und dann einen Knall hörte. Dann sah ich, was passiert war: Ein Mädchen, auf seinem Fahrrad, wurde von einem Porsche, der übrigens sehr toll aussah, von hinten angefahren. Ich glaube nicht, dass er zu schnell fuhr. Es lag wohl eher daran, dass das Mädchen ins Schleudern kam, schließlich hatte es gerade zu schneien begonnen und die Straße war glatt. Der Fahrer des Sportwagens versuchte noch auszuweichen, aber zu spät. Er erwischte das Mädchen voll. Sie flog auf die Straße.“



Zeuge Dieter Müller: „Gerade als ich Herrn Maier begrüßt hatte, konnte ich sehen, wie das Mädchen auf der Straße lag und weinte. Soweit ich die Sanitäter, die gleich da waren, verstehen konnte, hat sich das Mädchen nur den Fuß verstaucht. Sie ist zwar auf den Kopf gefallen, doch sie hatte zum Glück einen Fahrradhelm auf. Gott sei Dank hat sie sich also nicht schwer am Kopf verletzt, obwohl sie mit ihrem Gesicht auf die Straße fiel. Am Auto ist übrigens der rechte Scheinwerfer zu Bruch gegangen und das schöne neue Fahrrad war natürlich auch kaputt.“





Beantworte zuerst folgende Fragen:

Wann passierte der Unfall?

.....
.....

Wo passierte der Unfall?

.....
.....

Wer war an dem Unfall beteiligt?

.....
.....

Was passierte?

.....
.....

Warum passierte der Unfall?

.....
.....

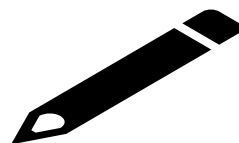
Wie passierte der Unfall?

.....
.....

Welche Folgen hatte der Unfall?

.....
.....

Schreibe nun den Bericht in dein Heft!





Wie lebte man als Ritter im Mittelalter auf einer Burg?

Schaut euch die folgenden Filmbeiträge an:

<https://www.youtube.com/watch?v=eyZqRcgGkiY>

<https://www.youtube.com/watch?v=YTEaO4rzPO8>

<https://www.youtube.com/watch?v=GP3tPusFWMk>

<https://www.youtube.com/watch?v=vZ-yjDDz4A>

Wenn ihr die Filme aufmerksam geschaut habt, versucht einmal folgende Fragen schriftlich zu beantworten:

Wie wurde eine Burg verteidigt?

- Was ist der Bergfried?
- Wer wohnte im Palas? Und was ist die Kemenate?
- Wie legte ein Ritter seine Rüstung an?
- Was ist ein Knappe?
- Welche Tugenden (Eigenschaften) zeichneten einen Ritter aus?
- Wofür brauchte man ein Joch?

Mathematik Klasse 6b

Mathematikbuch:

S. 22-23 (Selbstkontrolle S. 182)

S. 44-45 (Selbstkontrolle S. 183)

6b Englisch

workbook: S. 35 Focus (Tabelle), No 14

S.37 No 1, No 3

Die Blechblasinstrumente

Die Familie der Blechblasinstrumente besteht aus Trompete, Posaune, Horn und Tuba. Musikwissenschaftlich gesehen gehören sie zur Gruppe der Aerofone, also zu denjenigen Instrumenten, bei denen der Ton durch direkte Schwingungsanregung der Luft entsteht – bei den Blechblasinstrumenten geschieht dies durch die Bewegung der Lippen. Alle Blechblasinstrumente bestehen aus einem Mundstück und einem langen Rohr mit einem großen Schallbecher und werden in der Regel aus Messingblech hergestellt. Da Blechblasinstrumente sehr laut sein können, sitzen sie im Orchester weit hinten. Früher konnte man auf Blechblasinstrumenten mithilfe der Lippenschwingung lediglich die Naturtonreihe spielen. Moderne Trompeten, Hörner und Tuben sind mit Ventilen – die Posaune mit einem Zug – versehen, deshalb ist mit ihnen auch ein chromatisches Spiel möglich.



TROMPETE

Die Trompete ist das höchste Blechblasinstrument und klingt majestätisch und feierlich. Zum Klingen gebracht wird sie mit einem Kesselmundstück.



POSAUNE

Die Posaune ist tiefer als die Trompete. Ihr Klang kann sanft und leise, aber auch ganz schön laut sein. Die Posaune besitzt keine Ventile. Die Veränderung der Länge der Luftsäule wird mit einem Zug vorgenommen. Das sind zwei ineinander gesteckte Rohre, die sich gegeneinander verschieben lassen. Die Posaune gibt es schon seit 1450 in der Form, die wir heute kennen.



HORN

Das Horn besteht aus einem sehr langen, gewickelten Rohr. Angeblasen wird das Horn mit einem Trichtermundstück, dadurch wird der Ton rund und warm. Die Tonhöhe des Horns kann durch die Lippenspannung und das Betätigen der Ventile verändert werden.



TUBA

Die Tuba ist das größte und tiefste Instrument der Blechblasinstrumentenfamilie. Auch sie besteht aus einem langen, gewickelten Rohr, das oben mit einem großen Schalltrichter ausgestattet ist.

Lies Dir den Text genau durch und versuche die folgenden Fragen zu den **Blechblasinstrumenten** beantworten

Aufg.1 Welche vier Instrumente gehören zu der Familie der **Blechblasinstrumente**?

1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____

Aufg.2 Der Begriff „Aerofon (*griech. Aero=Luft, griech. Phon = Klang*) gibt einen Hinweis darauf wie der Ton bei den Blechblasinstrumenten entsteht. Erläutere die Zusammenhänge.

Aufg.3 Was haben alle 4 **Blechblasinstrumente** in ihrem Aufbau gemeinsam, aus welchen 3 Bauteilen bestehen sie?

1. _____ 2. _____ 3. _____

Aufg.4 Die **Posaune** hat einen sogenannten **Zug**! Was versteht man darunter, wie verändert dieser die Töne?

Aufg.5 Früher konnte man auf einer **Trompete**, einer **Tuba** oder einem **Horn** nur die **Naturtonreihe** mit Hilfe der Lippenschwingung spielen. Wie ist es möglich dass mit den modernen Trompeten alle Töne erklingen?

